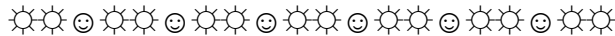


Campingplatz *Müllerwiese*

Familie Hans Erhard

D -75337 Enzklosterle / Tel. / Fax 07085 -7485
info@muellerwiese.de / www.muellerwiese.de



Natural Wellness

(Stille, Ruhe, Natur, gesundes Klima, Wandern,
Radfahren, Wohlfühlen)

15 Tagesvorschläge in und um Enzklosterle

Enzklosterle-Tag: (1)

Wanderung (6 km) durch den Ort ab Campingplatz in den Kurpark mit Besuch des Kneippbeckens und des Barfuss-Pfades – dann über den Kirchweg und die Gernsbacher Steige den romantischen Weg am Hang des Schneckenkopfes entlang hinaus ins Hirschtal zum Rotwildgehege – weiter über den Waldweg am Eingang zum Waldklettergarten zur „Erdbeerplatte“ gehen – von dort nach einer Rast bei schöner Aussicht auf den Ort weiter zum Denkmal „Russhütte“ – von hier über den Bergweg am Waldrand entlang, nach etwa 500 m links einem Pfad hinab über den Rohnbach folgen, wieder links die Rohnbachstraße entlang zum Schauflöß gehen – die Brücke über die Enz nehmen und dahinter links über die Enzpromenade zurück zum Campingplatz wandern.

Erlebnistag: (2)

Der Besuch der Riesenrutschbahn mit Kinderminipark in Poppeltal (5 km, kostenlos mit dem Bus erreichbar), des Waldklettergartens im Hirschtal (500 m) und des Adventure-Golf-Parks (500 m) macht den Tag zu einem **Erlebnis**.

Fahrradtag: (3)

Radfahren in gesundem Klima: Auf dem Enztalradweg von Enzklosterle nach Neuenbürg (32 km + Rückweg 12 km) – Entspannen im Freibad Neuenbürg – mit der Enztalbahn zurück bis Bad Wildbad Kurpark – zurück per Fahrrad entlang der Enz. Streckenbeschreibung: Der gut markierte Enztalradweg führt Sie mal rechts, mal links der Enz auf schönen, leicht zu befahrenden Wegen nach Bad Wildbad und weiter über den 5-Täler-Ort Calmbach ins idyllische Höfen (im Gasthof Ochsen gibt es die größte Schwarzwälder Kirschtorte der Gegend) und nach Neuenbürg (schöne Altstadt und Schloss). Das Freibad Neuenbürg liegt direkt am Enztalradweg (täglich geöffnet, Tel. 07082-2550)

Familientag: (4)

Die **Natur hautnah erleben** können Sie im BarfussPark Dornstetten-Hallwangen (30 km; täglich geöffnet Mai – Okt., Tel. 07443-962030), danach geht es zum Badespass oder zum Faulenzen an die Nagoldtalsperre in Seewald-Erzgrube (20 km). Auf Ihrem Rückweg nach Enzklosterle lohnt sich am Ortsausgang Besenfeld Richtung Freudenstadt der Besuch des „Natur & Erlebnispfad(es)“. Auf 8 km informieren 17 Tafeln über Tiere, Pflanzen und Umwelt in Wald und Flur, auf 44 Wegweisern stellt „Felix, der Seewaldfuchs“ knifflige Fragen.

Freibadtag: (5)

Sonne, Wasser und Natur pur. Genießen Sie den Blick in die pittoreske Landschaft des Murgtals in dem am schönsten gelegenen Freibad der Gegend in Reichental (15 km). Auch das idyllisch am Murgtalhang unterhalb des Hohloh-Massivs gelegene Örtchen lädt zu einem Rundgang ein. Nur 12 km weiter finden Sie die „Perle des Murgtals“, Gernsbach, mit historischer Altstadt.

Genuss -Tag: (6)

Bummeln, **genießen** und shoppen im Glanz der Belle Epoque: das ist möglich bei einem Besuch in Baden-Baden. Wenn Sie den Zauber der Stadt einmal auf unkonventionelle Weise erspüren möchten, genießen Sie eine Stadtrundfahrt per Kutsche (Info bei Kur & Tourismus GmbH, Tel. 07221-275281). Wer noch ein wenig Geld braucht (oder etwas übrig hat), versucht vielleicht sein Glück im weltberühmten Casino (im Kurhaus).

Mittelaltertag: (7)

Ein **Kulturerlebnis** ist der Gang durch die „historische Meile“ in **Altensteig** mit Besuch des Schlosses (Faltblatt erhältlich in der Tourist-Info Altensteig, Rathausmarkt). Anschließend eignet sich das Freibad Altensteig zum Ausruhen u. Erfrischen (Jahnstr. 13/1, neben Jahnstadion, täglich geöffnet, Tel. 07453-9461490, 15 km, kostenlos mit dem Bus erreichbar). Bei weniger gutem Wetter: 10 km weiter finden Sie in Rotfelden den Kamelhof mit großem Innenbereich und Tieren zum Streicheln. (geöffnet Mi. – So., Tel. 07054-8125, Anfahrt mit Ihrem PKW über Ebhausen).

Naturtag: (8)

Fahren Sie kostenlos per Bus zum „Infozentrum Kaltenbronn“ und besuchen Sie die Ausstellung, die zum „Staunen und Anfassen“ einlädt und Ihnen **neue Einblicke in die Natur** gewährt. Anschließend führt die Wanderung mit einem kleinen Abstecher zum „Kaiser-Wilhelm-Turm (Hohloh-Turm)“ und herrlichem Blick ins Rheintal über gut beschilderte Wanderwege zurück ins Tal nach Enzklosterle. Auf dem Weg lädt die „Viereichenhütte“ (unbewirtschaftet) zur Rast mit Picknick ein.

Schlechtwettertag(e):

Alle Ziele sind mit der Gästekarte kostenlos per Bus und Bahn zu erreichen.

(9) Alpirsbach (40 km): Besichtigen Sie „900 Jahre steingewordene Geschichte“ und einen **Hort der Ruhe**, das ehemalige **Benediktiner-Kloster Alpirsbach** mit Klostermuseum, (Klosterplatz 2, täglich geöffnet, Tel. 07444-51061).

Täglich (in der Regel) um 14.30 Uhr trifft man sich im Info-Zentrum Brauerei. Dann findet die Führung durch das **Brauerei-Museum** von „Alpirsbacher Klosterbräu“ statt. Die Besucher erhalten einen Einblick in die traditionelle, hohe Kunst des Bierbrauens (Marktplatz 1, Tel. 07444-67149).

Die **Alpirsbacher Glasbläserei** lädt zu einem eindrucksvollen Schauspiel ein, das zeigt, wie aus rotglühenden Glastropfen, perfekt geformte Gegenstände entstehen (Krähenbadstr. 3, täglich geöffnet, Tel. 07444-6009).

(10) Freudenstadt (25 km): **Sehen, staunen, verstehen:** Besuchen Sie das **ErlebnisMuseum EXPERIMENTA**, ein Museum zum Mitmachen und Ausprobieren für die ganze Familie

(Musbacher Straße 5, Nähe Marktplatz, täglich geöffnet, Tel. 07441-892923). Deutschlands größter umbauter **Marktplatz** lädt mit seinen überdachten Arkadengängen zum Bummeln und Verweilen in einem der Cafés ein. Im **Panoramabad** kann sich Jung und Alt bei jedem Wetter vergnügen: Schwimmbecken mit Sprungtürmen Riesenrutschbahn, Außenbecken, Wellness- und Saunabereich (Ludwig-Jahn-Str. 60, täglich geöffnet, Tel. 07441-921300).

(11) Pforzheim (38 km): Mit der Gästekarte geht es kostenlos per Bus nach Bad Wildbad und weiter per Bahn nach Pforzheim Hbf. Dort locken die **Schmuckwelten** mit Kinderprogramm (10 – 15 Geh-Min. vom Bahnhof, Westliche-Karl-Friedrichstr. 56, Tel. 07231-994444). **Gute Unterhaltung** verspricht ein Kinobesuch im **rex-Filmpalast** (Bahnhofstr. 30, Tel. 07231-137030).

(12) Neuenbürg (25 km): Die Stadt ist das Zentrum eines uralten Bergbaureviere, „Wo schon die Kelten lebten“ und Eisenerz abgebaut und zu Eisen geschmolzen haben. Eine **Einladung ins Dunkel der Erde** führt Sie ins **Besucherbergwerk „Frischglück“** (An der Straße von Neuenbürg nach Waldrennach/Schömberg, April bis Ende Okt. Sa., So., Feiertage geöffnet, Tel. 07082-792860). Zurück aus der Dunkelheit lohnt ein Besuch hoch oben im **Schloß Neuenbürg** (Di. – So., Ausstellung, Gastronomie, Veranstaltungsprogramm, Tel. 07082-792860).

Urwaldtag: (13)

Durch den Urwald zu den Entzalforellen. Zu Fuß entlang der Enzpromenade, Rohnbachstraße und Petersmühlenweg gelangen Sie zum Urwald „Bärlochkar“ (2 km; auch mit dem Auto zu erreichen, Parkplätze vorhanden). Bei der 3 km langen, beschilderten Wanderung durch das Bärlochkar erfahren Sie Wissenswertes über den heimischen Wald und eiszeitliche Kare. **Erleben Sie Ihre Sinne in dieser urwüchsigen Landschaft.** Bei einer Einkehr im nahe gelegenen Forellenhof Petersmühle, können Sie sich den frisch gebratenen Fisch schmecken lassen (Mai – Juni Do. 11 – 15 Uhr, Juni – Oktober Do. + So. 11 – 15 Uhr, Tel. 07085-7431).

Wandertag: (14)

Eine **einzigartige Landschaft erleben** können Sie im Hochmoorgebiet Kaltenbronn. Mit dem Bus (kostenlos) oder dem eigenen Auto fahren Sie bis zur Haltestelle Kaltenbronn. Vom Wanderparkplatz aus laufen Sie den Rundweg Nr. 1, den „Grünhüttenrundweg“ (8,5 km), durch das Naturschutzgebiet Wildseemoor. Etwa 1 km hinter dem Wildsee verlassen Sie den Weg Nr. 1 und folgen für ca. 1 km dem Mittelweg zur Grünhütte. Diese bewirtschaftete Hütte lädt zu einer gemütlichen Einkehr ein. Danach geht es zurück und rechts herum auf dem Rundweg Nr. 1 (Oberer Hornweg) bis Sie erneut Kaltenbronn erreichen. Wer dann noch Energie hat: Lohnenswert ist der Rundweg 4, der „Hohloh Rundweg“ (3,4 km), der zum wildromantischen Hohlohsee führt und zum Hohlohturm (Kaiser-Wilhelm-Turm, 1000 m Ü.N.N., herrlicher Rundumblick!).

Wellness-Tag: (15)

Für **Gesundheit und Wohlbefinden:** Ein Spaziergang durch den wunderschönen Kurpark Bad Wildbad (12 km, mit dem Bus kostenlos zu erreichen) führt entlang der Enz und mündet in einem Besuch im Palais Thermal (mit orientalischem Flair) oder in der Vital Therme (mit Außenbecken in schöner Lage). Der anschließende Restaurantbesuch rundet diesen Wohlfühltag ab.

